

19.12.2016

Vol. 28

Newsletter 2/2016

GRUßWORT

Liebe Mitglieder des BAD e.V.,

ein nicht nur aus politikwissenschaftlicher Perspektive ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Mit unserem 28. Newsletter möchten wir Sie über die Neuigkeiten aus der Bamberger Politikwissenschaft und unserer Vereinsarbeit seit Sommer 2016 informieren.

Am 2. Juli wurde auf der achten ordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Einen Bericht und Details über den neuen Vorstand finden Sie auf Seite 5. Darüber hinaus berichten wir über weitere reguläre Veranstaltungen des BAD wie den Bewerbungsworkshop, das Sommerfest und den Kick-Off zum Wintersemester 2016/17.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle allerdings die Arbeit des Arbeitskreises Politikwissenschaft, der sich seit seiner Neugründung nicht nur als verlässlicher Kooperationspartner des BAD erweist, sondern auch auf eindrucksvolle Weise hochrangige Spitzenpolitiker zu Vorträgen nach Bamberg locken konnte und auch in Zukunft locken wird. Nachdem wir bereits im vergangenen Newsletter über den Vortrag Franz Münteferings berichteten, finden Sie ab Seite 10 Informationen über die Vorträge von Gregor Gysi und des Bundestagspräsidenten Norbert Lammert.

Am 19. Januar wird unser Karriereabend stattfinden, auf dem wie im Vorjahr drei Alumni der Bamberger Politikwissenschaft (die zugleich Mitglieder des BAD sind) den Studierenden ihren Weg in das Berufsleben vorstellen werden. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr in Hörsaal F21/01.35.



Vorsitzender des BAD
e.V.: Kevin Urbanski.

Darüber hinaus können wir bereits einen Rhetorik-Workshop ankündigen, der von Seiten der Studierenden gewünscht wurde und im kommenden Sommersemester stattfinden soll. Weitere Informationen dazu werden zeitnah auf unserer Website und unserem facebook-Account veröffentlicht.

Mit Wolfgang Goldbach haben wir inzwischen einen passionierten Fotografen im Vorstand. Daher werden wir Ihnen in Zukunft deutlich mehr Bilder von unseren Veranstaltungen zur Verfügung stellen können. Eine erste Kostprobe seiner Arbeit finden Sie im Bericht zum Semester Kick-Off auf Seite 4.

Last but not least möchte ich Sie zudem gerne auf unsere neue LinkedIn-Gruppe aufmerksam machen, die der Vernetzung der Vereinsmitglieder untereinander dienen soll. Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2017.

Mit den besten Grüßen aus Bamberg im Namen des Vorstands,



Kevin Urbanski (Vorsitzender)

INHALTSVERZEICHNIS

1 BAD ^{e.V.} UPDATE	4
1.1 Neue Vernetzungsmöglichkeit auf LinkedIn.....	4
1.2 Semester Kick-Off zum Wintersemester 2016/17	4
1.3 Bericht von der Mitgliederversammlung 2016.....	5
1.4 Bericht vom Sommerfest 2016.....	6
1.5 Bericht vom Bewerbungsworkshop 2016	7
2 NEUES AUS DEM STUDIENGANG	8
2.1 Aktivitäten der BAGSS.....	8
2.2 ECPR Winter School 2017.....	8
2.3 Gastvorträge.....	9
2.4 Workshop zum Agent-based Modelling.....	9
2.5 Erstsemesterzahlen im Wintersemester 2016/17	9
2.6 Gastvorträge des AK Pol: Prominenter Besuch in Bamberg.....	10
3 LEHRE.....	12
3.1 Aktuelle Lehrveranstaltungen.....	12
4 PERSONALIA	12
4.1 Antrittsvorlesung von Professor Ulrich Sieberer	12
4.2 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12
5 FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG.....	13
5.1 Was macht eigentlich Professor Lasse Gerrits?.....	13
5.2 Publikationen.....	14
5.3 Konferenzbeiträge und Vorträge.....	16
5.4 Laufende Dissertationsvorhaben	19
5.5 Abgeschlossene Dissertationen	21
5.6 Preise und Auszeichnungen.....	21
6 KONTAKT	22

1 | BAD^{E.V.} UPDATE

1.1 Neue Vernetzungsmöglichkeit auf LinkedIn

Seit August ist der BAD e.V. mit einer Gruppe auf LinkedIn vertreten. Diese soll zur Verbreitung von interessanten Praktikums- und Stellenangeboten, zur Netzwerkpflge oder auch einfach nur zum Austausch über Erinnerungen an die Studienzeit in Bamberg dienen. Aktuell sind dort 28 Vereinsmitglieder vertreten – wir hoffen, dass in Zukunft noch einige mehr den Weg dorthin finden!

Sie finden die Gruppe hier: <https://www.linkedin.com/groups/12000685>

1.2 Semester Kick-Off zum Wintersemester 2016/17

Der Semester Kick-Off zum Wintersemester 2016/17 war ein Kick-Off der Rekorde: Erstens durften wir erstmals mehr als 100 Gäste begrüßen und zweitens konnten wir uns über 14 Neuanträge auf Mitgliedschaft im Verein freuen – so viele wie noch nie zuvor im Rahmen dieser Veranstaltung. Das Zusammenkommen und der informelle Austausch von Erstsemestern, Tutoren, Mitarbeitern, Doktoranden und Professoren bei Kaffee und Kuchen haben sich somit zum wiederholten Male bewährt. Unser nächster Kick-Off wird voraussichtlich am Mittwoch, 19.04.2017, stattfinden.



Kick-Off 2016/17: Prof. Dr. Thomas Saalfeld im Gespräch mit einer Ersti-Gruppe

Eine Bildergalerie (25 Fotos) vom Kick-Off finden Sie hier:

<https://www.dropbox.com/sh/pui3be52812xus8/AADmttENoVZ4yDcW-EyXy4VAa>

1.3 Bericht von der Mitgliederversammlung 2016

Am 2. Juli 2016 fand die achte Mitgliederversammlung des BAD e.V. statt. Neben der Entlastung und Neuwahl des Vorstands stand unter anderem auch die Diskussion von Herausforderungen für den Verein auf der Tagesordnung. Hierbei ging es sowohl um den Kontaktaustausch zwischen Studierenden und Ehemaligen, den der Verein stärken will, als auch um die Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder. Der Verein bedankte sich bei Doris Böhme (Vorsitzende 2014-2016) und Daniel Odinius (Beisitzer 2012-2016), die aus privaten und/oder beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden sind, für ihr Engagement. Der neue Vorstand besteht aus Kevin Urbanski (Vorsitzender/Lehrstuhl für Internationale Beziehungen), Henning Bergmann (stellvertretender Vorsitzender/Doktorand an der BAGSS), Matthias Bahr (Schriftführer/Masterstudent), Jana Pötzschke (Schatzmeisterin/Bundeswehr), Mirijam Böhme (Beisitzerin/Doktorandin an der BAGSS), Wolfgang Goldbach (Besitzer/Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft) und Magdalena Stiegler (Beisitzerin/Bachelorstudentin). Außerdem wurde Olaf Seifert (Masterstudent) zum kooptierten Mitglied gewählt, um die Verbindung zwischen AK Pol und BAD e.V. zu stärken.



Der neu gewählte BAD-Vorstand v.l.n.r.: Matthias Bahr, Mirijam Böhme, Kevin Urbanski, Olaf Seifert, Magdalena Stiegler, Jana Pötzschke und Henning Bergmann. Auf dem Bild fehlt: Wolfgang Goldbach

Weitere Informationen hierzu finden sich im Protokoll zur Mitgliederversammlung unter <https://www.uni-bamberg.de/bad/verein/dokumente/> sowie auf den aktuellen Vorstandsseiten unter <https://www.uni-bamberg.de/bad/verein/vorstand/>

1.4 Bericht vom Sommerfest 2016

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung begann unser Sommerfest der Politikwissenschaft, das sich im Laufe der letzten Jahre zu einem bewährten Ersatz des Alumni-Grillens etabliert hat. Bei bestem Wetter fanden sich gut 30 Studierende, Ehemalige und Begleitpersonen auf der ERBA-Insel zum Austauschen sowie gemeinsamen Abendessen ein. Nicht nur über Politik(wissenschaftlich)-bezogene Themen unterhielten sich unsere Gäste, stand doch um 21 Uhr das EM-Viertelfinalspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Italien (6:5 n.E.) an, welches auf einer Leinwand übertragen wurde.



BAD e.V. Sommerfest: Politikwissenschaftliche Fachsimpelei und Vorfreude auf das EM-Viertelfinale

Auch in diesem Jahr konnte das Restaurant „Faltboot“ bei den Gästen überzeugen, sodass wir uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr freuen. Außerdem möchten wir an dieser Stelle dem Faltboot-Team für die großzügige Verlängerung der Öffnungszeiten anlässlich des langen Fußballabends danken.

Eine Bildergalerie (10 Fotos) vom Sommerfest finden Sie hier:

<https://www.dropbox.com/sh/nf066jes8tzgipn/AACMjItkNTuWGFkWdH9y880Xa>

1.5 Bericht vom Bewerbungsworkshop 2016

Ein Gastbeitrag von Stefan Fränkel

Im Rahmen des Workshops „Bewerbungstraining für Politologen/-innen“ wurde der Ernstfall geprobt. Wie bewerbe ich mich? Wie habe ich dabei Erfolg? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Egal ob mitten im Bewerbungsprozess oder noch komplett ohne Orientierung, ob in Vorbereitung auf ein Praktikum oder den Berufseinstieg, der Workshop bot Antworten für alle Teilnehmer.

Über zwei Tage hinweg fanden dabei Übungen und Diskussionen zu den verschiedenen Phasen des Bewerbungsprozesses statt. Den Grundstein dazu legte das Herausarbeiten von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die spezifisch für Politikwissenschaftler sind. Anhand dieses Überblicks konnten genauer Stellen im Speziellen und Arbeitgeber im Allgemeinen identifiziert werden, welche ein entsprechendes Anforderungsprofil voraussetzen. Mit diesem Wissen gerüstet, stand dann die Besprechung verschiedener Job-Plattformen auf der Tagesordnung.

Nach der Orientierung galt es, vertieftes Wissen über das Handwerk des Bewerbens zu erlangen. Worauf Personalabteilungen achten und nach welchen Kriterien bereits vor der Einladung aussortiert wird, stand besonders am zweiten Tag im Fokus. Es ging darum, die Etappen einer Bewerbung vom Anschreiben bis zur Gehaltsverhandlung erfolgreich zu meistern. Zentrale Punkte waren hier die Bewerbungsmappe und das Vorstellungsgespräch. Neben inhaltlichen und strukturellen Empfehlungen zur Erstellung der Unterlagen, bot sich auch die Möglichkeit bereits bestehende Dokumente korrigieren zu lassen. Im Anschluss daran wurden die verschiedenen Aspekte der geschickten Selbstdarstellung während eines Bewerbungsgesprächs thematisiert.

Theoretische und praktische Übungen gingen dabei Hand in Hand. In einem ersten Schritt dienten Gruppenarbeiten und Präsentationen dazu, ein Gefühl für die zielgerichtete Eigendarstellung zu entwickeln. Dieses Grundverständnis wurde dann in einem weiteren Schritt auf die Probe gestellt. Hier wurde die anstrengende Situation eines Vorstellungsgesprächs in der Form eines Rollenspiels geübt.

Mit der Erfahrung dieser zwei Tage nahmen alle Teilnehmer wertvolle Informationen mit nach Hause. Besonders profitieren konnten die Studenten von dem Wissen der Leiterin des Workshops. Sie ist selbst in der Branche tätig und konnte entsprechend aus erster Hand berichten. Nach dem Training ist auch klar, dass Politikwissenschaftler außerordentlich gut gerüstet sind, die Kriterien einer erfolgreichen Bewerbung zu erfüllen. Diese Kriterien nunmehr genau zu kennen ist sicher der größte Gewinn der Veranstaltung.

2 | NEUES AUS DEM STUDIENGANG

2.1 Aktivitäten der BAGSS

Zum Wintersemester 2016/17 nahm die Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) vier neue Doktoranden auf, darunter zwei Politikwissenschaftler. Momentan sind 15 reguläre und zehn assoziierte (extern geförderte) Doktoranden der BAGSS dem politikwissenschaftlichen Bereich (Säule 4) zugeordnet.

Zwei von Doktoranden organisierte Workshops werden in diesem Wintersemester angeboten:

Der Lehrstuhl für Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme wird am 15. und 16. März einen Workshop zum Thema *"The art of analyzing real decisions – Different approaches to the psychological dimension of political decision-making"* in Zusammenarbeit mit der BAGSS anbieten. Organisiert wird die Tagung von Doktorandin Mirijam Böhme und Prof. Dr. Lasse Gerrits.

Fast zeitgleich, nämlich vom 16. bis 17. März wird ein interdisziplinärer Workshop mit dem Titel *"What people know and think - the Role of Attitudes and Information in the Process of Political Decision-Making and Individual Policy Use"* stattfinden. Dieser wurde von Isabell Winnwa (Säule 4) und Gundula Zoch (Säule 2/Soziologie) initiiert. Weitere Details und den Call for Posters finden Sie unter: <https://www.uni-bamberg.de/bagss/events/attitudes-information/>

Das aktuelle Kursangebot der BAGSS finden Sie unter:

<https://www.uni-bamberg.de/bagss/current-courses/>

2.2 ECPR Winter School 2017

Zum dritten Mal in Folge wird die Winter School des European Consortium for Political Research (ECPR) an der BAGSS stattfinden. Mehrere hundert Politik- und Sozialwissenschaftler werden vom 3. bis zum 10. März in Bamberg erwartet um in einem der bis zu 44 angebotenen Kurse ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen.

Weitere Informationen zur Winter School und den Kursen finden Sie unter:

<https://ecpr.eu/Events/EventDetails.aspx?EventID=109>

2.3 Gastvorträge

Am 29.06. hielt Daniel Diermeier (University of Chicago, Harris School of Public Policy) einen Vortrag zum Thema „Formal Behavioralism“.

Am 25.10. hielt Cameron Hunter (University of Bristol) im Rahmen des wöchentlichen BAGSS-Kolloquiums einen Vortrag zum Thema „Sino-US Relations in Outer Space“.

Am 08.12. hielt Prof. Hans-Jürgen Papier, ehemaliger Präsident des Bundesverfassungsgerichts, auf Einladung des AK Pol einen Vortrag zum Thema „Im Zentrum der Macht: Das Bundesverfassungsgericht in der Bundesrepublik Deutschland“. Ein Bericht dazu wird im kommenden Newsletter folgen.

Das Kolloquium der Fachgruppe Politikwissenschaft findet im WS 2016/17 nicht statt.

Am Dienstag, den 24.01. wird die ehemalige Bundesministerin der Justiz, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (FDP), auf Einladung des AK Pol einen Vortrag in Bamberg halten. Mehr Informationen finden Sie unter <http://akpol.jimdo.com/>

2.4 Workshop zum Agent-based Modelling

Ein Gastbeitrag von Simon Scheller

Zur Konferenz mit dem Titel “Agent-based Modelling across the social science, economics and philosophy“ trafen sich am 21. und 22. Oktober eine Gruppe von knapp 30 Wissenschaftlern in Bamberg. Angereist aus Italien, Ungarn, Korea und vielen anderen Ländern gestaltete sich das Teilnehmerfeld ebenso bunt wie die Themen des hochkarätig besetzten Workshops: Von der Entstehung wissenschaftlicher Revolutionen über die Rekonstruktion mittelalterlicher Handelsrouten bis hin zur Gesundheitspolitik zwischen staatlicher und privater Finanzierung lassen sich nahezu alle sozialwissenschaftlichen und philosophischen Fragen mit agentenbasierten Simulationen bearbeiten – und natürlich auch letztgültig beantworten. Der gemeinsam von den Professoren Johannes Marx (Politische Theorie) und Kai Fischbach (Wirtschaftsinformatik) zusammen mit Dominik Klein (Politische Theorie) organisierte Workshop erwies sich deshalb als voller Erfolg. Als widerlegt gilt seitdem übrigens auch das Vorurteil, Menschen mit Computer- und Programmierkenntnissen seien introvertiert und nicht kommunikativ.

2.5 Erstsemesterzahlen im Wintersemester 2016/17

Für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft haben sich im laufenden Wintersemester 137 Studentinnen und Studenten eingeschrieben, darunter 80 in der

Version 180 ECTS (Kreditpunkte) und 57 in der Version 150 ECTS. Weitere 78 Studierende schrieben sich für den Zwei-Fach bzw. Drei-Fach Studiengang Politikwissenschaft ein (75, 45 oder 30 ECTS). Im Vergleich zum Wintersemester 2015/16 sind insbesondere im Ein-Fach-Bachelorstudiengang deutliche Zuwächse (2015/16: 83 Ein-Fach; 72 Zwei- und Drei-Fach) zu verzeichnen.

Etwas anders sieht die Lage im Master Politikwissenschaft aus. Nach 56 Erstsemestern im Wintersemester 2015/16 sind für das aktuelle Wintersemester 44 Master-Anfänger zu verzeichnen. Die Einschreibungen für den Masterbereich unterliegen generell größeren Schwankungen als die für den Bachelorbereich.

2.6 Gastvorträge des AK Pol: Prominenter Besuch in Bamberg

Ein Gastbeitrag von Sebastian Koch

Auf ein außergewöhnliches Sommersemester blickt der Arbeitskreis Politikwissenschaft (AK Pol) zurück. Dem Besuch von Franz Müntefering im April (siehe vergangener Newsletter) folgten im Juni die von Dr. Gregor Gysi und Prof. Dr. Norbert Lammert. Zwei der populärsten aktiven Politiker unserer Zeit begeisterten mit Vorträgen, die unterschiedlicher kaum sein konnten, innerhalb von nur drei Tagen ein jeweils voll besetztes Audimax.

Dr. Gregor Gysi, Freitag, 24. Juni

Gregor Gysi muss grinsen. Gerade wurde er gefragt, was aus der Uhr geworden sei, die er Norbert Lammert zum Geburtstag hatte schenken wollen. Vor Jahren hatte er das angekündigt, nachdem ihn der Bundestagspräsident zum wiederholten Male auf seine verrinnende Redezeit aufmerksam gemacht hatte. „Die habe ich ihm natürlich geschenkt“, erzählt er uns schlitzohrig. „Die Zeiger gehen nach links. Jetzt habe ich immer endlos Zeit.“ Die Atmosphäre im Restaurant „Zum Sternla“ ist locker.

Bei Brezeln, einem fränkischen Büffet und – natürlich – regionalem Bier diskutieren wir tagespolitische Fragen. Was passiert mit Erdogan (das Treffen fand mehrere Wochen vor dem missglückten Putsch statt/Anm. d. Red.)? Wie soll sich die EU gegenüber Ungarn verhalten? Und wer wird eigentlich Kanzlerkandidat der SPD? Da passt es, dass auch Andreas Schwarz, SPD-Bundestagsabgeordneter aus Bamberg, gerade ins Zimmer kommt, nachdem er am Mittag noch vor dem Plenum in Berlin gesprochen hatte. „Ja, Herr Gysi, da fragen Sie mich was“, holt er grinsend aus. „Es werden aber einige nervös, wenn sich rumspricht, dass wir beide hier gemeinsam zu Abend essen.“ Und dann steht natürlich auch noch die Frage im Raum, was Politikwissenschaftler eigentlich machen.

Jene Frage, die Gysi zuvor schon in seinem Vortrag gestellt hatte. „Kann der deutsche Sozialstaat angesichts der Flüchtlingskrise in seiner jetzigen Form noch bestehen“, hatte der AK Pol gefragt. Auch wenn es in dem nicht ausschließlich um die Beantwortung der gestellten Frage geht, versteht es der Redner, mit seiner Rhetorik die Aufmerksamkeit seiner knapp 700 Zuhörerinnen und Zuhörer über eine Stunde

lang hochzuhalten. „Es muss nicht sein wie 1968. Aber ein bisschen darf der Geist dieser Zeit auch heute wieder vorhanden sein.“ Nur mit politisch interessierten und engagierten Studentinnen und Studenten sei die Demokratie schließlich aufrecht zu erhalten, führt er aus. „Ich bin immer noch provokanter als 90 Prozent der hier anwesenden Personen.“



Prof. Dr. Norbert Lammert, Montag, 27. Juni

Nur drei Tage nach dem Besuch Gregor Gysis war es dem AK Pol am 27. Juni eine Ehre, mit Norbert Lammert den (noch) amtierenden Bundestagspräsidenten in der Feki zu begrüßen. Sein Kommen – eine umso größere Ehre angesichts der politischen Situation Ende Juni. Der Brexit war am Freitag zuvor durch ein Referendum

beschlossen worden, bereits am Morgen nach seinem Aufenthalt in Bamberg musste der CDU-Politiker diesbezüglich eine Sondersitzung im Bundestag leiten. Doch eine Absage seines Bamberger Besuchs kam für den bald scheidenden Bundestagspräsidenten nicht in Frage. „Was macht ein Parlamentspräsident eigentlich?“, lautete der Titel seines Vortrags. Politikwissenschaftlich stellt Lammert die außergewöhnlich gut funktionierende deutsche Verfassung vor und ordnet den Bundestag sowie den Posten des Bundestagspräsidenten in diese ein. Wie aus dem Bundestag bekannt, hält er ein flammendes Plädoyer für die Einhaltung der Rechte der Opposition – der wichtigsten Institution einer Demokratie. Lammert spricht Klartext, kritisiert den Umgang der Großen Koalition mit den Rechten ihrer parlamentarischen Gegner und macht Werbung für eine Reform des Wahlrechts. Auch hier profitieren die Zuhörerinnen und Zuhörer von der außergewöhnlichen rhetorischen Brillanz des Redners. Gleich im Anschluss muss Lammert wieder nach Berlin, sodass das geplante Abendessen ausfällt. Der AK Pol bedankt sich unter den gegebenen politischen Umständen dennoch umso mehr für sein Kommen.

Dr. Ernst Dieter Rossmann, Mittwoch, 2. November

Zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 begrüßt der AK Pol den bildungspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Ernst Dieter Rossmann, im Hörsaal der BAGSS. Der Abgeordnete aus dem norddeutschen Elmshorn referiert zum Thema Bildungs(un)gleichheit an deutschen Hochschulen, einem Thema, das vor allem bei Doktoranden auf reges Interesse stößt. Schnell weiß Rossmann mit Inhalten zu überzeugen. Bildungsgleichheit an Hochschulen, das beinhaltet neben vielen weiteren Punkten auf der einen Seite unter anderem auch eine entsprechend gute Vorbereitung der Studierenden durch die Schule und auf der anderen Seite einen Nachteilsausgleich für Menschen mit Behinderungen oder Handicaps. Bund und Länder müssten in dieser Frage den schwierigen Spagat zwischen der Förderung des

Föderalismus' und der Miteinbeziehung des Bundes bewältigen, warnt und fordert der Abgeordnete. Im Anschluss an seinen knapp halbstündigen Vortrag nimmt sich Rossmann über eine Stunde Zeit für Fragen aus dem Plenum.

3 | LEHRE

3.1 Aktuelle Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Semesters finden Sie im UnivIS und auf den Homepages der Lehrstühle:

<http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

4 | PERSONALIA

4.1 Antrittsvorlesung von Professor Ulrich Sieberer

Im vergangenen Newsletter haben wir Ulrich Sieberer vorgestellt, der seit dem 01.04.2016 Inhaber der Professur für Empirische Politikwissenschaft ist.

Ulrich Sieberer hält am Mittwoch, 11.01.2017 seine Antrittsvorlesung über das Thema

„Zwischen revolutionärem Hühnerhaufen und geordnetem Parlamentarismus: Die Frankfurter Nationalversammlung von 1848/49 (Paulskirche) aus der Perspektive der empirischen Politikwissenschaft“

um 19 Uhr c.t. im Hörsaal F21/01.37.

Im Anschluss lädt Ulrich Sieberer herzlich zu einem kleinen Empfang im Foyer ein.



Prof. Dr. Ulrich Sieberer

4.2 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Lukas Hohendorf, M.A. ist seit Oktober 2016 Mitarbeiter an der Professur für Empirische Politikwissenschaft.

Daniel Höhmann, M.A. ist seit Oktober 2016 Mitarbeiter an der Professur für Empirische Politikwissenschaft.

Nikolaus Jopke, M.A. ist seit Juli 2016 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme.

Vérane Meyer, M.A. ist seit Oktober 2016 Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen sowie seit November 2016 Mitarbeiterin an der Juniorprofessur für Politikwissenschaften, insbesondere europäische Integration.

Lara Panning, M.A. ist seit Oktober 2016 Mitarbeiterin an der Juniorprofessur für Politikwissenschaften, insbesondere europäische Integration.

Martin Wirtz, M.A. ist seit August 2016 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme.

Prof. Dr. Monika Heupel, Inhaberin der Juniorprofessur für internationale und europäische Politik, ist bis 31.08.2017 für ein Jean Monnet Stipendium am Europäischen Hochschulinstitut beurlaubt. Sie wird von Dr. Benjamin Faude vertreten.

Dr. Simon Fink hat einen Ruf auf die Professur für das politische System der BRD an der Universität Göttingen erhalten und angenommen und wird daher ab dem 01.04.2017 nicht mehr an der Universität Bamberg tätig sein.

Dr. Thomas Dörfler ist seit Oktober 2016 nicht mehr am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen beschäftigt. Er forscht nun an der United Nations University in Tokio.

Dr. Florian Weiler ist seit Mai 2016 nicht mehr an der Professur für Empirische Politikwissenschaft beschäftigt. Er ist nun Lecturer in Quantitative Politics an der University of Kent.

5 | FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG

5.1 Was macht eigentlich Professor Lasse Gerrits?

Seit 2014 ist der Fachbereich um einen Lehrstuhl reicher. Der Lehrstuhl für Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme wurde mit dem Ziel gegründet, die politische Dimension komplexer technologischer Systeme zu erforschen und wird von der Technologieallianz Oberfranken finanziert. Der gegenwärtige Lehrstuhlinhaber ist Prof. Dr. Lasse Gerrits aus Rotterdam (Niederlande). Bevor er nach Bamberg kam, studierte er Verwaltungswissenschaft und Stadtplanung und arbeitete an der Erasmus University Rotterdam sowie bei TNO Built Environment and Geosciences. Im Folgenden gibt er einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten seines Lehrstuhls.



Prof. Dr. Lasse Gerrits

In der Lehre konzentriert sich das Lehrstuhlteam auf die policy- und politics-Dimensionen von Technologien. Gleichmaßen lehren wir Theorien und Methoden zur Erforschung komplexer Systeme. Das Forschungsprogramm des Lehrstuhls beinhaltet sowohl Grundlagen- als auch angewandte Forschung. So untersuchen wir beispielsweise gerade in mehreren europäischen Ländern die Koordination verschiedener Akteure während eisenbahnbetrieblicher Störungen. Im Zuge dieser Forschung kooperieren wir direkt mit Eisenbahnunternehmen.

Unsere Arbeit verschmilzt dort mit den praktischen Prozessen und wir nehmen als Wissenschaftler unter Umständen auch eine beratende Rolle ein. Auf der anderen Seite betreiben wir auch grundlegendere Forschung. So haben wir gerade ein Buch fertig gestellt, das sich mit der Anwendung von evolutionstheoretischen Modellen in der Analyse komplexer kollektiver Entscheidungsprozesse beschäftigt.

Noch ist unser Team klein, doch wächst es beständig. In Bamberg zu arbeiten gibt uns die Möglichkeit unsere Forschung direkt mit den Entwicklungen der lokalen technologischen Systeme zu vernetzen – etwas, für das diese Region berühmt ist. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre produktiver Forschung und laden Studenten der Politikwissenschaft dazu ein unsere Kurse auszuprobieren und etwas über die Komplexität der Regulierung technologischer Systeme zu lernen.

5.2 Publikationen

- Bandau, Frank (2016): Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Begrenzte Handlungsspielräume genutzt? In: Hörisch, Felix, Stefan Wurster (Hrsg.): Das grün-rote Experiment in Baden-Württemberg. Eine Bilanz der Landesregierung Kretschmann 2011-2016. Wiesbaden: Springer VS: 69-96.
- Bandau, Frank (2016): Buchbesprechung von Wallerstein et al. „Stirbt der Kapitalismus? Fünf Szenarien für das 21. Jahrhundert“. In: WSI Mitteilungen 5: 395-396.
- Baur, Robert, Eva G. T. Green und Marc Helbling (2016): Integration Regimes and the Success of Anti-Immigrant Parties. In: Journal of Ethnic and Migration Studies, 42(11): 1748-1773.
- Fink, Simon und Felix Julian Koch (2016, im Erscheinen): Agiert die Bundesnetzagentur beim Netzausbau als Agent oder als Treuhänder? In: dms - der moderne staat.
- Friedrichs, Werner (2016): Demokratiepoltische Bildung? Didaktische Orientierungen in demokratischen Sinnformen. In: Friedrichs, Werner, Dirk Lange (Hrsg.): Demokratiepoltik. Vermessungen – Anwendungen – Probleme – Perspektiven. Wiesbaden: VS-Verlag: 75-94.
- Friedrichs, Werner (2016): Der Beutelsbacher radikaler denken. In: Widmeier, Benedikt, Peter Zorn (Hrsg.): Brauchen wir den Beutelsbacher Konsens. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung: 140-147.

- Friedrichs, Werner (2016): Macht(-)Ordnung (!) Über den didaktisch-methodischen Wert der Thematisierung von Ordnungsmechanismen. In: POLIS 4: 14 -16.
- Gerrits, Lasse und Stefan Verweij (2016): Qualitative comparative analysis as a method for evaluating complex cases: An overview of literature and a stepwise guide with empirical application. In: Zeitschrift für Evaluation, 15(1): 7-22.
- Gerrits, Lasse und Stefan Verweij (2016): When Governance Networks Become the Agenda. In: Public Administration Review: 1540-6210.
- Helbling, Marc (Hrsg.) (2014-2016): Migration and Citizenship. Newsletter of American Political Science Association Organized Section on Migration and Citizenship, 3(1)-4(2).
- Helbling, Marc, Tim Reeskens und Matthew Wright (2016): The Mobilization of Identities. A Study on the Relationship between Elite Rhetoric and Public Opinion on National Identity in Developed Democracies. In: Nations and Nationalism, 22(4): 744–767.
- Heupel, Monika und Theresa Werner (Hrsg.) (2016): The Rule of Law in Global Governance. Houndsmill: Palgrave Macmillan.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2015): Rezension zu „Fehr, Helmut: Eliten und zivile Gesellschaft. Legitimitätskonflikte in Ostmitteleuropa“. In: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, 9(3): 227-230.
- Kort, Michiel, Stefan Verweij und Erik-Hans Klijn (2016): In search for effective public-private partnerships: An assessment of the impact of organizational form and managerial strategies in urban regeneration partnerships using fsQCA. URL: <http://epc.sagepub.com/content/early/2015/11/24/0263774X15614674>
- Mosca, Davide und Caroline Schultz (2016): EU Global Health Priorities: Migration and Mobility. In: Emmerling, Thea, Ilona Kickbusch, Michaela Told (Hrsg.): The European Union as a Global Health Actor. World Scientific, 129-148.
- Reheis, Fritz, Stefan Denzler, Michael Görtler und Johann Waas (Hrsg.) (2016): Kompetenz zum Widerstand. Eine Aufgabe für die politische Bildung. Wochenschau Verlag.
- Rijks, Barbara, Caroline Schultz, Roumyana Petrova-Benedict und Mariya Samuilova (2017): Immigration Detention and Health in Europe. In: Elger, Bernice S., Catherine Ritter, Heino Stöver (Hrsg.): Emerging issues in prison health: 217-236.
- Ripoll Servent, Ariadna und Dora Kostakopoulou (2016): Institutionalism: Shaping Internal Security Cooperation in the EU. In: Rhinard, Mark, Raphael Bossong (Hrsg.): Theorising Internal Security Cooperation in the European Union. Oxford: Oxford University Press: 153-175.
- Ripoll Servent, Ariadna und Alex MckKenzie (2016): Eroding Germany's Commitment to Data Protection: Policy Entrepreneurs and Coalition Politics in EU Passenger Name Records. In: German Politics: 1-16. DOI: 10.1080/09644008.2016.1250889

- Rixen, Thomas und Peter Dietsch (2016): Steuerwettbewerb und Ungleichheit – Was ist zu tun? In: Alt, Jörg, Patrick Zoll (Hrsg.): Wer hat dem wird gegeben? Besteuerung von Reichtum: Argumente, Probleme, Alternativen. Würzburg: Echter: 175-184.
- Rixen, Thomas und Lukas Hakelberg (2016): Marktzugang als Hebel: So funktioniert die Bekämpfung finanzieller Intransparenz. In: ifo Schnelldienst 11: 14-16.
- Schultz, Caroline (2016): Global Migration Governance: Deutschland als Mitgestalter internationaler Migrationspolitik. SVR-Forschungsbereich, Berlin.
- Van Ast, Jacko und Lasse Gerrits (2016): Public participation, experts and expert knowledge in water management in the Netherlands. In: Water Policy, IWA Publishing 18(4). DOI: <http://dx.doi.org/10.2166/wp.2016.253>
- Verweij, Stefan, Geert R. Teisman und Lasse Gerrits (2016): Implementing Public – Private Partnerships How Management Responses to Events Produce (Un)Satisfactory Outcomes. In: Public works management & policy: A journal for the American Public Works Association.

5.3 Konferenzbeiträge und Vorträge

- Bergmann, Henning (2016): Explaining Early Government Terminations in Post-War Germany: Under which circumstances do the Chancellor and his contender use the vote of (no) confidence. Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.
- Bergmann, Henning und Thomas Saalfeld (2016): Government and Opposition: The Strategic Use of Recorded Votes in Germany, 1949-2013. Vortrag auf der General Conference der ECPR Standing Group on Parliaments, München, 30. Juni-2. Juli.
- Fink, Simon und Eva Ruffing (2016): The differential implementation of European participation rules in energy policy. Why does the German participation regime exceed European requirements? Vortrag beim 24. World Congress of Political Science, Poznań, 23.-28. Juli.
- Fink, Simon und Eva Ruffing (2016): The role of public participation in energy grid planning: Who participates and how are the results processed by the German energy regulator? Vortrag beim 24. World Congress of Political Science, Poznań, 23.-28. Juli.
- Fink, Simon und Eva Ruffing (2016): The differential implementation of European participation rules in energy policy. Why does the German participation regime exceed European requirements? Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.
- Friedrichs, Werner (2016): Freiheit heute. Spuren einer nie verwirklichten Bedingung politischer Bildung, Politische Ideen und Politische Bildung. GPJE/Uni Potsdam, 8. April.

- Geese, Lucas (2016): Immigrant Representation in the 2013 German Elections: The Impact of Immigrants' Residential Concentration under Mixed Electoral Rules. Vortrag bei der 74th Annual MPSA Conference, Chicago, 7.-10. April.
- Geese, Lucas (2016): Immigrant Representation in the 2013 German Elections: The Impact of Immigrants' Residential Concentration under Mixed Electoral Rules. Vortrag im BAGSS-Workshop "Leaders. Candidates. Activists. The Dynamics of Party Organisation", Bamberg, 21.-22. April.
- Geese, Lucas (2016): Substantive Representation and CIO MPs: A First Approach in Four European Democracies. Vortrag im ECPR Joint Session Workshop "The Representation of Citizens of Immigrant Origin in Established Democracies", Pisa, 25.-28. April.
- Geese, Lucas (2016): Electoral Institutions and the Descriptive Representation of Citizens of Immigrant-Origin: a district-level analysis. Vortrag auf dem 112th Annual Meeting der American Political Science Association, Philadelphia, 1.-4. September.
- Geese, Lucas (2016): Electoral Institutions and the Descriptive Representation of Citizens of Immigrant-Origin: a district-level analysis. Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.
- Gerrits, Lasse (2016): For the love of complexity: governing technological innovations. URN: urn:nbn:de:bvb:473-opus4-468943
- Gerrits, Lasse (2016): Spatial trajectories and decision-making. Vortrag im Workshop "Complexity and the Urban Environment", Zürich, 12. Juni. URN: <urn:nbn:de:bvb:473-opus4-473582>
- Hoffmann-Lange, Ursula (2016): Parliamentarians' Perceptions and Evaluations of the Global Economic Crisis. Vortrag beim 24. World Congress of Political Science, Poznań, 23.-28. Juli.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2016): Parliamentarians' Perceptions and Evaluations of the Global Economic Crisis. Vortrag beim 15. Seminar "Sociological problems of power institutions under conditions of Russian transformation", St. Petersburg, 10.-12. November.
- Jungkunz, Sebastian, Marc Helbling und Carsten Schwemmer (2016): Xenophobia Before and After the Paris 2015 Attacks. Evidence from a Natural Experiment. Vortrag im KOSMOS Workshop, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, HU Berlin, 7. September.
- Klein, Dominik (2016): Social Interaction - A Formal Exploration. Plenary Talk, PhD Colloquium of the DVMLG, Hamburg, 10.-12. September.
- Klein, Dominik (2016): Philosophie mit Computern - geht das? Ringvorlesung „Was ist Philosophie“ der Fränkischen Gesellschaft für Philosophie, 14. Dezember.

Klein, Dominik und Rasmus Rendsvig (2016): A Metric on the Set of Kripke Models. Vortrag auf dem Peking-Bayreuth Workshop on Dynamic Logic, 8. August.

Klein, Dominik und Rasmus Rendsvig (2016): Attaining Common Knowledge in Distributed Systems Or: When the Generals Attack, We're All Dead! Logic, The Logical Structure of Correlated Information Change, Amsterdam, 17.-19. November.

Klein, Dominik, Olivier Roy und Norbert Gratzl (2016): Knowledge, Belief, Normality and Introspection. Starting Workshop of the Project "Shared Attitudes and Group Agency", Prag, 19.-21. September.

Klein, Dominik, Simon Scheller und Johannes Marx (2016): Poor Rationality. How Inequality Emerges as a Self-sustaining Equilibrium in Bargaining. Gent, 19. Dezember.

Marx, Johannes, Simon Scheller und Dominik Klein (2016): Poor Rationality: How Inequality Emerges as a Self-Sustaining Equilibrium in Bargaining. Vortrag beim 24. World Congress of Political Science, Poznań, 23.-28. Juli.

Saalfeld, Thomas, Lucas Geese, Carsten Schwemmer und Jean-Benoît Pilet (2016): Personal Experience or Institutional Rules? How Legislative Institutions and Party Organization Influence Parliamentary Activities of Legislators of Immigrant Origin. Vortrag auf dem 112th Annual Meeting der American Political Science Association, Philadelphia, 1.-4. September.

Saalfeld, Thomas, Lucas Geese, Carsten Schwemmer und Jean-Benoît Pilet (2016): Personal Experience or Institutional Rules? How Legislative Institutions and Party Organization Influence Parliamentary Activities of Legislators of Immigrant Origin. Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.

Saalfeld, Thomas und Jorge M. Fernandes (2016): Parliamentary Committees as Context for the Descriptive and Substantive Representation of Citizens of Immigrant Origin in Eight European Democracies. Vortrag auf der General Conference der ECPR Standing Group on Parliaments, München, 30. Juni-2. Juli.

Saalfeld, Thomas und Jorge M. Fernandes (2016): Institutions, Organizations and Individual Traits: Parliamentary Committees as Contexts for the Work of Legislators of Immigrant Origin in Five European Democracies. Vortrag auf dem 112th Annual Meeting der American Political Science Association, Philadelphia, 1.-4. September.

Saalfeld, Thomas und Jorge M. Fernandes (2016): Institutions, Organizations and Individual Traits: Parliamentary Committees as Contexts for the Work of Legislators of Immigrant Origin in Five European Democracies. Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.

Saalfeld, Thomas, Jorge M. Fernandes und Daphne van der Pas (2016): Parliamentary Parties as Context for the Descriptive and Substantive

Representation of Citizens of Immigrant Origin in Eight European Democracies. Vortrag auf der General Conference der ECPR Standing Group on Parliaments, München, 30. Juni-2. Juli.

Saalfeld, Thomas, Jorge M. Fernandes und Daphne van der Pas (2016): Not Such a Fine Line? The Social and Political Selectivity of Leadership Recruitment in Parliamentary Party Groups. Vortrag auf dem 112th Annual Meeting der American Political Science Association, Philadelphia, 1.-4. September.

Saalfeld, Thomas, Jorge M. Fernandes und Daphne van der Pas (2016): Not Such a Fine Line? The Social and Political Selectivity of Leadership Recruitment in Parliamentary Party Groups. Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.

Sieberer, Ulrich und Michael Herrmann (2016): Bonding in Pursuit of Policy Goals: New Evidence on Party Formation in Parliaments. Vortrag auf der General Conference der ECPR Standing Group on Parliaments, München, 30. Juni-2. Juli.

Sieberer, Ulrich, Julia F. Keh, Peter Meißner und Wolfgang C. Müller (2016): "Going Institutional" to Overcome Obstruction: Explaining the Suppression of Minority Rights in Western European Parliaments, 1945-2010. Vortrag auf der General Conference der ECPR Standing Group on Parliaments, München, 30. Juni-2. Juli.

Sternberg, Sebastian, Susumu Shikano und Ulrich Sieberer (2016): Ideology, law and professional background. Explaining dissenting opinions in the German Federal Constitutional Court. Vortrag bei der 10th ECPR General Conference, Prag, 7.-10. September.

Waas, Johann (2016): Gut und günstig? Über den normativen Wert von Demokratie und Kapitalismus. Vortrag bei Tagung „Kapitalismus, Globalisierung, Demokratie“, Evangelischen Akademie Tutzing, 19.-20. September.

5.4 Laufende Dissertationsvorhaben

Banchani, John-Paul: „The Power of Deliberative Decision-Making in International Institutions: The Role of Delegation in the African Peer-Review Mechanism“.

Becker, Manuel: „Public-Private Interactions within Institutional Complexes“.

Benoit, Verena: „The effects of religiosity and denominational belonging on attitudes toward different immigrant groups and in the context of terrorist attacks“.

Bergmann, Henning: „The Dynamics of Government Terminations in Parliamentary Democracies: Toward a Better Theoretical and Empirical Understanding of the Causes of Early Cabinet Breakdowns“.

Böhme, Mirijam: „How Intuitive Decisions Influence Complexity: An Analysis of Decision-Making in Transport Infrastructure Planning“.

- Böhme, Doris: „Die Diffusion von Verwaltungsreformen - Eine Analyse der Reform des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens aus neoinstitutionalistischer Perspektive“.
- Buta, Oana Georgiana: „Candidate selection and the representation of minority groups: the case of Roma in Romania“.
- Dalak, Fersoy: „The Development and Institutionalization of the Party System of Northern Cyprus“.
- Geese, Lucas: „Wahlsysteme und die politische Repräsentation von Bürgern mit Migrationshintergrund“.
- Gerstung, Valeska: „Der deutsche Niedriglohnsektor im wohlfahrtsstaatlichen Vergleich – Politisch-institutionelle Determinanten der Niedriglohnbeschäftigung“.
- Geyer, Leonard: „The Political Economy of Active Labour Market Policies for Young People“.
- Goldbach, Wolfgang: „Die Wechselwirkung von Parteienwahl und Wahlebene in europäischen Mehrebenensystemen“.
- Grecki, Robert: „Web Surveys in Social Science – A Data Quality Perspective“.
- Haller, Irene: „Die Integrationsdynamik des Europäischen Emissionshandelssystems“.
- Hohendorf, Lukas: „Moralpolitik im legislativen Prozess des Deutschen Bundestags“.
- Höhmann, Daniel: „The Use of Parliamentary Questions in Coalition Governments and in the Legislative Arena“.
- Hornsteiner, Margret: „Die Entstehung von Wahlprogrammen – Innerparteiliche Beteiligungsprozesse und Kontrollmechanismen“.
- Jungkunz, Sebastian: „The extremist 'personality'? A comparative analysis of determinants of extreme political attitudes among German citizens“.
- Kraj, Agata Maria: „Structural and individual determinants of women's success in elective office“.
- Lamprecht, Daniela: „Wahlen im demographischen Wandel“.
- Martinez Canto, Javier: „Choosing Prime Ministers: What criteria do political parties use? Delegation, agency losses and electoral constraints“.
- Neumann, Sebastian: „Radicalisation and Recruitment: Modeling Social Dynamics in the Post-9/11 Islamist Militant Movement in Europe“.
- Odius, Daniel: „Stepping stone and stumbling block – The role of institutionalised summitry in international politics“.
- Planning, Lara: „The European Commission and Inter-institutional Relationships: Technocratic Arbiter or Rising Power House?“.

Reus, Iris: „Zwischen Eigenständigkeit und Angleichung. Analyse der Gesetzgebung der deutschen Bundesländer nach der Föderalismusreform I“.

Rios Camacho, Elena: „The EU Last Grand Bargain: Decision-Making in the Integration Process of the European Banking Union“.

Samolovov, Ivan: „Punishments and rewards: the logic of economic sanctions and the elusive nature of their effectiveness“.

Scheller, Simon: „Justifications of Democracy – Scrutinized with Agent-based Modeling“.

Schultz, Caroline: „Immigration and Integration Politics: Economic Integration of Newly Arrived Refugees“.

Urbanski, Kevin: „External Actorness of the European Union – The Case of International Sanction Policies“.

Waas, Johann: „Skizzen einer öffentlichen Theologie der Fülle. Ein theologischer Beitrag zur Wachstumsfrage“.

Wehl, Nadja: „Causality of insider-outsider differences in social policy attitudes across welfare states“.

Wilhelmi, Frederik: „Children’s rights to education for autonomy in conflict with the public interest: The cases of utilitarianism, justice and cohesion“.

Winnwa, Isabel: „The Impact of Agency in EU Policy-Making: Actor Strategies in Legislative Decision-Making Processes“.

Wirtz, Martin: „Immune to National Interests? Potential and Limitations of Strategic Framing in the European Parliament“.

Zolfaghari, Vahid: „Intra-party and Inter-party Conflict management in David Cameron-Nick Clegg Coalition government in UK, 2010-2015“.

5.5 Abgeschlossene Dissertationen

Dörfler, Thomas: „Security Council Sanctions Committees: From power-based to rule-based decision-making?“

Schamburek, Daniel: „Die Ansiedlung von Aufgaben in der Aufbauorganisation deutscher Landesministerialverwaltungen. Eine handlungstheoretische Erklärung von Organisationsentscheidungen über aufbauorganisatorische Arrangements am Beispiel der Migrations- und Integrationspolitik“.

5.6 Preise und Auszeichnungen

Daniel Höhmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Empirische Politikwissenschaft, erhielt den Dietrich H. Boesken Preis für den besten Masterabschluss an der Universität Konstanz im Jahr 2016.

6 | KONTAKT

BAD e.V.
c/o Kevin Urbanski
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Internationale Beziehungen
96045 Bamberg

E-Mail: bad@uni-bamberg.de

Web: www.uni-bamberg.de/bad

Facebook: www.facebook.com/BAD.Bamberg

LinkedIn: www.linkedin.com/groups/12000685